

Landesweite Infoveranstaltung zum Projekt

Kommunale Gesamtkonzepte KpsE

Mittwoch, 22. März 2023 | 9-12 Uhr | digital

Pilotkommune Ludwigshafen



KOMMUNALE
GESAMTKONZEPTE
KpsE

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Übersicht

- Was zeichnet unsere Kommune aus?
- Welche Strukturen und Angebote im Bereich KpsE gibt es schon in unserer Kommune?
- Wie ist die Koordinationsstelle ausgestaltet?
- Ziele der Projektteilnahme und erste Schritte im Projekt

Was zeichnet unsere Kommune aus?

- Kreisfreie Stadt
- **zweitgrößte Stadt** in Rheinland-Pfalz
- Befindet sich in der Metropolregion Rhein-Neckar
- Flächengröße: **7.768 Hektar**, davon **1.059 Hektar Grün- und Freiflächen**
- Unterteilt in **10 Ortsbezirke**
- Gesamtbevölkerung Stand 2021: **176.925 Einwohner*innen**
- **Ca. 670.000** Kinder und Jugendliche in Rheinland-Pfalz;
davon **ca. 5% in Ludwigshafen (32.560 bis 18 Jahre)**;
18.449 Haushalte mit Kindern und Jugendlichen
- **21,8 %** der Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren leben im **SGB II-Bezug**



Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Welche Strukturen und Angebote im Bereich KpsE gibt es schon in unserer Kommune?

- **Unterstützungs- und Versorgungsrepertoire:**

„LuKis“ seit 09/2022 über Caritas Ludwigshafen; Gruppenangebot für Kinder psychisch und suchtkranker Eltern

Eltern-Kind-Gruppe am Krankenhaus zum Guten Hirten (Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie) in Kooperation mit dem Jugendhilfeträger „LuZiE“ (Ludwigshafener Zentrum für individuelle Erziehungshilfe)

Projekt „Bärenstarker Aktionstag“ in Kooperation mit der „Traumschmiede“ (Resilienz-Projekt an Ludwigshafener Schulen)

Kooperationsaufbau mit der städtischen Drogenberatung Ludwigshafen



KOMMUNALE
GESAMTKONZEPTE
KpsE

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Welche Strukturen und Angebote im Bereich KpsE gibt es schon in unserer Kommune?

- **Qualifizierungen/Öffentlichkeitsarbeit:**
„Psychosozialer Ratgeber“, Ratgeber für Kinder, Jugendliche und ihre Familien
- **Netzwerkstrukturen:**
Kinder- und jugendpsychiatrisches Forum
Arbeitskreis Kinder psychisch kranker Eltern
- **Planungs- und Steuerungsstrukturen:**
Netzwerkkoordination KpsE seit 01/2023 (Frau Schmidt, Frau Skupin)
Koordination für Gemeindepsychiatrie (Frau Hilbert)

Wie ist die Koordinationsstelle ausgestaltet?

- Eine 50% Personalstelle, hälftig besetzt von zwei Mitarbeiterinnen des **Stadtjugendamtes**, Frau Schmidt von der **Schulsozialarbeit (SSA)** und Frau Skupin vom **Regionalen Familiendienst (RFD/ASD)**
- **Vorteil:**
Schulsozialarbeit dient als unmittelbarer Kontakt zu betroffenen Kindern, Jugendlichen und deren Familien
 - ➔ Niedrigschwellige Kontaktaufnahme und erste Hilfsangebote möglich
 - Falls intensivere Maßnahmen erforderlich:
 - ➔ direkter Kontakt über SSA an den RFD(ASD) möglich, beispielsweise zur Einleitung von Hilfen zur Erziehung gemäß §§ 27 ff SGB VIII und beziehungsweise oder zur Sicherung des Kindeswohls gemäß §8a SGB VIII

Ziele der Projektteilnahme und erste Schritte im Projekt

- Netzwerkaufbau, aktive Gestaltung von Arbeitskreisen/-gruppen
- Engmaschige, institutionsübergreifende Zusammenarbeit
- Vereinfachte Übergänge zwischen beteiligten Systemen
- Ausbau und Erweiterung (niedrigschwelliger) Zugang für betroffene Familien
- Verbindlicher Aufbau klarer Strukturen zwischen Netzwerkpartner:innen

Ziele der Projektteilnahme und erste Schritte im Projekt

- Durch den **Abbau von „Doppelstrukturen“** (Bsp. Gesundheits- und Jugendhilfe) Ressourcen freilegen und diese für die Entwicklung besser greifender Hilfsangebote nutzen
- **Sensibilisierung** für die zunehmende Thematik und Entwicklung eines **ganzheitlichen Fallverständnisses** aller beteiligten Professionen
- Langfristig: Aufbau einer **festen Koordinationsstelle** zur effizienten Vermittlung zwischen den verschiedenen Strukturen und zur Erarbeitung einer **Informationsplattform** für Fachkräfte und Familien

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



KOMMUNALE
GESAMTKONZEPTE
KpsE

Ludwigshafen
Stadt am Rhein